Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 19

Illustration: Der Bundesrat hat die allgemeine [...]

Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Bundesrat hat die allgemeine Wertfreigrenze im Reise- und Grenzverkehr von 50 auf 100 Franken angehoben.

«So Süwenier-Fläscheschiffli choschted nöd meh als nünenünzg Franke!»



Die Fernmeldeindustrie will das Fussgängertelefon zum persönlichen Accessoire machen.

«Hoppla, gsehnd Sie nöd, dass ich grad telifoniere?» -«Was, Sie au?»

POT

Mauerknacker

Zielstrebigkeit und Unnachgiebigkeit unseres Bundesrats Jean-Pascal Delamuraz sind so unübersehbar, dass Sprachexperten zur Erklärung neigen, Delamuraz heisse nicht «Mitem-Chopf-durd-Wand».

Kleinkariert?

Krimi-Autor Peter Zeindler zog Bilanz, warum der Bankomaten-Knakker und der «Goldfinger» scheitern mussten: «In der Enge der Schweiz haben wir nicht die Grösse für ein grosses Verbrechen!»

Stille Gewinne

SP-Nationalrat Rudolf Strahm/BE sprach in erster Linie diesmal als Präsident des Schweizerischen Mieterverbandes: «Die Banken verschleppen die Senkung des Hypothekarzinses und werden so jeden Tag um 10 Millionen Franken reicher.» kai

Theorie und Praxis

Nach dem Luftreinhalteplan soll das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr durch massive Verbesserung des Angebots gefördert werden. Der neue Fahrplan 93/94 der Basler Verkehrsbetriebe aber bringt massive Kürzungen des Angebots.

Werbung total

Da soll noch jemand sagen, die Werbung spüre die Rezession. Das Fernsehen DRS konnte in der Pause des Fussballänderspieles Schweiz-Italien soviel Werbespots bringen, dass glatt zwei Minuten Spiel verpassten.

Unzeitig

In Forel VD wurde frühmorgens ein Schuppen Opfer eines Brandes. Gleichenorts hielten nur Stunden später Fachleute ihre Jahresversammlung ab: 700 Waadtländer Feuerwehrangehörige.

Politik und Wein

Bei der Tramhaltestelle «Wander» in Bern schrieb jemand seinen Frust an die Wand: «Mit der Politik ist es wie mit dem Wein: Man merkt erst hinterher, was für Flaschen man gewählt hat.»